

Es informiert Sie	Heinz Gilde
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	heinz.gilde@stadt.wuppertal.de
Datum	22.02.07

Ergebnisniederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/5734/07) am 21.02.2007

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksvorsteher Hans Georg Heldmann

von der CDU-Fraktion Frau Christine Autzen , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Eckhard Klesser , Herr Friedrich Peter , Herr Thomas Schulz ,

von der SPD-Fraktion Herr Horst Beckmann , Herr Heiner Fragemann , Herr Andreas Schäfer , Frau Renate Zimmermann ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Herr Gerhard Schäfer , Herr Klaus von Zahn ,

Entschuldigt fehlt das Mitglied Herr Mathias Conrads (SPD), **unentschuldigt das Mitglied** Frau Brigitte-Marcella Panetta-Jung (FDP),

Beratende Teilnehmer gemäß § 36 Abs. 9 GO NW: Herr Stv. Horst Hombrecher (CDU).

Bezirksjugendrat: Gamze Güldal und Charlotte Schaberg.

Von der Verwaltung anwesend: Frau Gastmann (Ressort 105)

als Vertreter des Oberbürgermeisters Herr Claus-Jürgen Kaminski ,

Schriftführer

Herr Heinz Gilde ,

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Herr Bezirksvorsteher Heldmann bittet durch die Berichterstattung zu TOP 10 (Frau Gastmann – Ressort 105) diesen vorzuziehen und nach TOP 3 zu behandeln. Hierzu wird Herr Selters für die Bürgerinitiative sprechen.

Zu TOP 11 liegen 3 Vorlagen aus, darüber hinaus gibt er eine Unterlage der Realschule Blücherstr. zur Sporthallensituation in Vohwinkel in Umlauf.

Er bittet um Beratung einer Resolution aller BV-Fraktionen zum „HALT“ aller Nahverkehrszüge (RE) in Vohwinkel.

Die Bezirksvertretung ist einverstanden.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksvorstehers

Am 25.01. hat Herr Sebastian Belz, ein Verkehrsexperte aus Vohwinkel, über die Verkehrsproblematik in Bezug auf die RE und RB-Halte in Vohwinkel unterrichtet. Darüber gibt es einige Unterlagen, die der Bezirksvorsteher herumgehen lässt. Daraus folgt eine Resolution, die der Bezirksvorsteher für alle Fraktionen erstellt hat und die am Ende der Sitzung (TOP 12) nach Möglichkeit beschlossen werden soll.

Das letzte Schreiben von Herrn Beigeordneten Uebrick zu diesem Thema besagt, das die DB auf unbestimmte Zeit, auch nicht die teilweise zugesagten Halte in Vohwinkel errichten will.

Am gestrigen Nachmittag haben Vertreter der BV mit den Schulleiterinnen der Vohwinkeler Grundschulen insbesondere die Schwierigkeiten im Bereich der GGS Eilfenhang erörtert.

Nach Aufhebung der Schulgrenzen wird es in diesem Bereich zusätzliche Schwierigkeiten geben, die nun mit dem Schulträger, Vertretern der BV und den Schulleiterinnen diskutiert werden sollen. Die Schule Eilfenhang braucht dringend Hilfe der verschiedensten Form und auch Image verbessernde Maßnahmen. Eine Schließung der Schule steht für die Bezirksvertretung nicht zur Debatte.

Ein Bürger hat sich an den Bezirksvorsteher gewandt mit der Bitte, ggf. für eine Querungshilfe in der Kaiserstr. in Höhe der Nietzschestr. zu sorgen. Ein entsprechendes Schreiben liegt aus und wird unter TOP 10 behandelt. Die Verwaltung hat mit dem verwaltungsinternen Verkehrsteam getagt und ist zu folgendem Ergebnis gekommen: Es ergeben sich auf der ganzen Länge der Kaiserstr. Probleme mit querenden Fußgängern. Aufgrund der vielen Geschäfte ist es nicht möglich, die Querung der Fußgänger an einigen Stellen zu kanalisieren. Eine weitere LZA bringt aus Sicht der Verwaltung keine Abhilfe, da sich im näheren Umfeld schon 2 signalisierte Fußgängerüberwege befinden (Bruch und Goethestr.). Einen weiteren Zebrastreifen lehnt die Verwaltung aus guten Gründen ab.

Die offizielle Einweihung der Plakette am Gedenkstein im Stationsgarten findet statt am 17.03.07 um 11 Uhr. Der Festausschuss 650-Jahre-Vohwinkel lädt hierzu auch noch offiziell ein.

2 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Gamze Güldal informiert über die geplante Gedenkstättenfahrt nach Buchenwald mit dem Jubs im April 2007.

Herr Bezirksvorsteher Heldmann verweist in diesem Zusammenhang über die beantragten Freien BV-Mittel (siehe TOP 5).

3 Bürgeranhörung

**4 Mini-Kreisverkehr Vohwinkeler Straße /Haaner Straße und Erschließung Signalwerkstatt
Vorlage: VO/1260/06**

Herr Schulz kann sich vorstellen, den grünen Pfeil evtl. weiter nach oben zu versetzen. Nach weiteren Wortbeiträgen von **Herrn Beckmann, Herrn von Zahn, Herrn Stv. Hombrecher, Frau Herzog** und **Herrn Bezirksvorsteher Heldmann** geht die BV davon aus, dass sich die entsprechenden Gremien damit befassen und im Zuge des Durchführungsbeschlusses die entsprechenden Planungen vorstellen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 21.02.2007:

1. Die Verwaltung wird mit der Planung zur Einrichtung eines Mini-Kreisverkehrs an der Einmündung Vohwinkeler Straße / Haaner Straße zur Erschließung des künftigen Gewerbeparks VohRang beauftragt.
2. Die Verwaltung wird mit der Planung einer provisorischen Erschließungsstraße für die Signalwerkstatt und einer verkehrssicheren Anbindung an die Vohwinkeler Straße unter Berücksichtigung der endgültigen Erschließungsstraße des künftigen Gewerbeparks VohRang und der für den Bau des Regenrückhaltebeckens erforderlichen Baustraße beauftragt, um mögliche Baukosteneinsparungen zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 Freie BV-Mittel - Vergabe

Herr Beckmann informiert über die vorliegenden Anträge und die Beratungen im AK. Unabhängig von den vorliegenden Anträgen wird heute vorgeschlagen, der „Wuppertal-Bewegung“ einen Zuschuss in Höhe von 10 000 € zukommen zu lassen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 21.02.2007:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1. Wuppertalbewegung – Zuschuss | 10 000 € |
| 2. Jubs – Zuschuss für Gedenkstättenfahrt nach Buchenwald | 600 € |
| 3. Gymnasium Vohwinkel – Zuschuss für Mädchenprojekt
(Bei einem städtischen Zuschuss muss die Differenz
zwischen 1 850 € und 2 100 € ggf. zurückerstattet werden) | 2 100 € |
| 4. GGS Yorckstr. – Zuschuss für psychomotorische Spielgeräte | 500 € |

5. Kath. Kirchengemeinden – Zuschuss für Ferienlager	1 100 €
6. Kath. Kirchengemeinden – Zuschuss für Jugendraum	1 000 €
7. Stadtbibliothek Vohw. – Zuschuss für Projekt „Antolin“	2 000 €
8. 650-Jahre-Vohwinkel – Restrechnung Fa. Pohl	41,65 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 Begrenzung der Fahrgeschwindigkeit im oberen Teil der Ehrenhainstr.
- Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: VO/0137/07**

Herr Beckmann begründet den Antrag, **Herr Iseke** unterstützt ihn und möchte eine Überprüfung der Notwendigkeit von Tempo-30 für den unteren Bereich der Ehrenhainstr. mit einbeziehen.

Herr G. Schäfer unterstützt den Antrag und schlägt vor, den Antrag um die Einrichtung einer Überquerungshilfe an dieser Stelle zu erweitern.

Für diese Erweiterung wird nach Wortbeiträgen von **Herrn Beckmann, Herrn Iseke und Herrn Stv. Hombrecher** auch im Hinblick auf die dann erforderlichen Mehrkosten keine Notwendigkeit gesehen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 21.02.2007:

- a) Es wird gebeten, gemäß SPD-Antrag zu beschließen.
- b) Lt. CDU-Antrag wird gebeten, die Überprüfung der Tempo-30-Zone im unteren Bereich der Ehrenhainstr. in die Prüfung mit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Zu a) Einstimmigkeit

Zu b) Stimmenmehrheit (gegen 2 Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Dabei soll die Prüfung des Zusatzbeschlusses nicht zu Verzögerungen bei der Umsetzung des SPD-Antrages für den oberen Teil der Ehrenhainstr. führen.

**7 Fußgängerampel Kreuzung Vohwinkeler Straße/Corneliusstraße
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/0129/07**

Herr von Zahn begründet den Antrag, **Herr Beckmann** bittet das Votum der Fachleute einzufordern und den Antrag als Prüfauftrag an die Verwaltung zu beschließen.

Herr Iseke bittet dabei als Alternative auch über einen Zebrastreifen nachzudenken.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 21.02.2007:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird als Prüfauftrag an die Verwaltung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 8** **Fußweg unter der "Langen Brücke"**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/0111/07

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 21.02.2007:

Es wird gebeten, gemäß Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 9** **Fahradweg an der Osterholzer Straße**
-Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/0127/07

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 21.02.2007:

Die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird zur Beantwortung an die Fachverwaltung überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 10** **Schadstoffbelastung durch das geplante Krematorium**
- Bürgerantrag
Vorlage: VO/0141/07

Herr Stv. Hombrecher stellt fest, dass dieser Bürgerantrag formal unzulässig ist. Er sieht diesen Antrag ggf. als Anregung an die Verwaltung nach § 24 GO NW, ist aber mit dem Inhalt des Briefes nicht einverstanden.

Herr Andreas Schäfer sieht den Bürgerantrag als Anfrage an die Verwaltung, es interessiert u.a., welche Grenzwerte die Anlage einhalten wird.

Herr Iseke hätte ggf. Nichtbefassung beantragt, hier würde mit den Ängsten der Anwohner gespielt. Die entsprechenden Verordnungen werden immer auf den neuesten Stand gebracht und im Rahmen der Baugenehmigung geprüft. Er ist aber mit einer Anfrage einverstanden.

Herr von Zahn hält das Ansinnen für berechtigt, nach dem neuesten Stand der technischen Möglichkeiten zu fragen. Er verweist auf das Problem Quecksilber und die BV müsse das bestmögliche für ihren Stadtteil tun.

Herr Selters von der Bürgerinitiative erläutert den Antrag und das Ergänzungspapier. Er verweist auch auf die Notwendigkeit, auf den Lieferverkehr zu achten, der Profit des Betreibers dürfe nicht auf Kosten der Gesundheit gehen. Die Grenzwerte seien nicht ausreichend, ausgehend von einer Verordnung aus dem Jahr 1997. Hier sind nach Auffassung der Bürgerinitiative umfangreiche Auflagen durch einen Privatvertrag erforderlich.

Frau Gastmann erläutert, dass die Bauaufsichtsbehörde Genehmigungsbehörde ist. Das staatliche Umweltamt wird immer beteiligt. Das emissionsrechtliche Verfahren wird von dort ausgeführt, eingeleitet wird dies über die Bezirksregierung in Düsseldorf. Diese Beteiligung hat stattgefunden, die Behörde hat geprüft und der Stadt Wuppertal eine Stellungnahme zugeschickt als Bestandteil der Genehmigung. Die erforderlichen Auflagen sind im Bauschein enthalten.

Herr Bezirksvorsteher Heldmann bittet, die im Papier der Bürgerinitiative vorgebrachten Bedenken an das staatliche Umweltamt weiterzuleiten und im Interesse der Vohwinkeler Bürger um eine Stellungnahme zu bitten.

Lt. Frau Gastmann ist das Baugenehmigungsverfahren abgeschlossen. Sie nimmt das Schreiben mit und der OB wird dies ggf. weiterleiten. Das Verkehrsaufkommen wird sich auf ca. 28 An- und Abfahrten pro Tag begrenzen. Dabei müssen gewisse Werte eingehalten werden, die aber erheblich unterschritten werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 21.02.2007:

Der Bürgerantrag wird als Anfrage, auch zur Prüfung der in der BV-Sitzung gestellten Fragen an die Fachverwaltung zur Beantwortung weitergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen

01 – Überprüfung von Einzelbäumen

Die BV nimmt die Fällung von 6 Pappeln am Kleingartenverein Bremkamp zur Kenntnis. (sh. Schreiben R 103.3 vom 19.01.07)

02 – Wegweisung Grünanlage Ehrenhain – Antwort der Verwaltung auf VO/1267/07

Die BV nimmt die ausliegende Antwort des R 103 vom 09.02.07 zur Kenntnis.

03 – Verkehrssituation Kaiserstr.

Die BV nimmt die Stellungnahme des R 104 zur Kenntnis. (sh. auch TOP - Bericht des Bezirksvorstehers)

04 – Die BV nimmt das Schreiben der Realschule Blücherstr. zur

Turnhallensituation in Vohwinkel zur Kenntnis. Der Bezirksvorsteher bittet, dies sehr ernst zu nehmen und notwendige Überlegungen anzustellen.

05 – Herr Fragemann bittet, dem Thema „Öffentliche Toilettenanlage an der neuen Schwebebahnendhaltestelle“ weiterhin große Bedeutung zu zumessen und die Forderung auch nach den Aussagen des OB zu erneuern und zu verstärken.

Der Bezirksvorsteher verweist auf ein Gespräch am heutigen Tag bei den WSW auch zu diesem Thema. Das Versprechen muss eingehalten werden.

Herr Iseke bittet, dies in Papierform an die WSW-Spitze weiterzugeben.

Der Bezirksvorsteher sagt dies zu.

06 – Herr Iseke wünscht zur nächsten BV-Sitzung einen Sachstandsbericht zum Thema „Situation der Freiwilligen Feuerwehr“, besonders im Hinblick auf die aktuellen Planungen und damit verbundene Kosten.

**12 Halt "ALLER" Nahverkehrszüge (RE) am Bahnhof Vohwinkel
- Resolution aller Parteien der Bezirksvertretung Vohwinkel
Vorlage: VO/0196/07**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 21.02.2007:

Die gemeinsame Resolution aller Fraktionen in der BV Vohwinkel wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Hans Georg Heldmann
Bezirksvorsteher

Heinz Gilde
Schriftführer